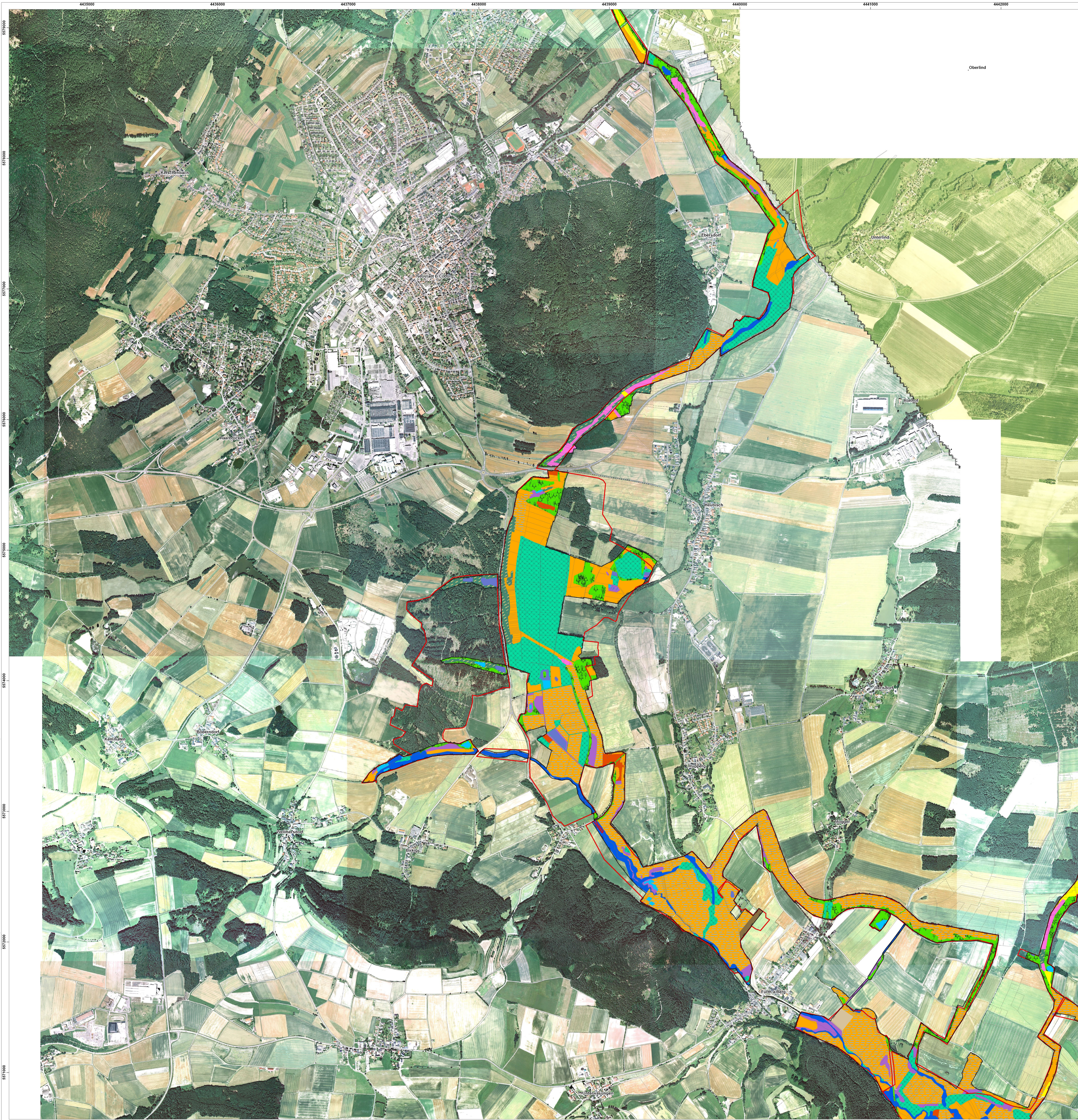




Legende

Flurgrenzen

Kerngebietsgrenze (Stand: Mai 2013)

Kerngebietsgrenze (Stand: 04.04.2011)

Entwicklungsziele

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung dystropher Moorgewässer und Teiche mit ihren Verlandungszonen durch eine extensive Pflege und/oder Nutzung.
Artenschutz: Moorlibellen;

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher Klein-, Stillgewässer und Teiche mit Verlandungszonen.
Artenschutz: Kammolch und Laufkroch;

Schutz und Regeneration naturnaher und biologisch durchgängiger Fließgewässer und angrenzender, naturnaher Uferstreifen als Puffer zum Schutz der Wasserqualität.
Zielarten: Bachmuschel incl. Wirtsfische (Rodachsystem und Fortitz), Nase (Rodachsystem), Neunauge und Grüne Keiljungfer (Fortitz), Fischotter;

Erhalt und Entwicklung extensiv genutzter Ackerflächen (insb. Kalkschieben- und Sandäcker), und langjähriger Ackerbrachen.
Artenschutz: Ackerwildkräuter, Feldbrüter und Braunkehlehen;

Entwicklung einer extensiven Ackernutzung wünschenswert

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von trockenen bis feuchten Zwergstrauchheiden, Sandpioniergrasen und Borstgräsern mit Schwerpunkt im Grünen Band.
Artenschutz: Ziegenmelker und Heideelerche;

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von strukturreichen (Kalk-)Magerrasen und dem damit verzahnten mesophilen, extensiv genutzten mageren Flachland-Mähwiesen.
Zielarten: Flora (Kuchenschelle) und Fauna (Rottflügelige Schnarschrecke, Esparselten-Widderchen, Thymian-Blauling, Ehrenpreis-Scheckenfalter, Raubwürger);

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von extensiv genutztem Frisch-, Feucht- und Nassgrünland insbesondere in Auen.
Artenschutz: Trollblume;

Erhalt und Entwicklung von extensiv genutztem, mesophilen Grünland, frischer bis wechselfrischer Ausprägung.
Artenschutz: Wiesenknopf-Ameisenbläulinge;

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von strukturreichen, extensiv genutztem Feucht- und Nassgrünland mit Kleingewässern und Auenwäldern sowie angrenzenden feuchten Ackerflächen als Wiesenbrüterhabitate.
Artenschutz: Bekassine, Braunkehlehen, Kiebitz und Wachtelkönig;

Erhalt und Wiederherstellung von Grünland, auch durch Umwandlung aus Ackerflächen insbesondere in Auen, oder als Verbundstrukturen zu extensiv genutzten Lebensräumen.

Erhalt und Regeneration von Mooren, Flachmoorwiesen und Streuwiesen durch extensive Pflege.

Erhalt und Entwicklung von naturnahen Nassbrachen, Seggenrieden, Hochstaudenfluren und offenen bis halboffenen Rohricht- und Schilfflächen.
Artenschutz: Blaukehlchen

Erhalt, Entwicklung, Wiederherstellung und Neuanlage von strukturreichen und extensiv genutzten Streuobstwiesen mit der Zielart Wendehals.

Erhalt und Entwicklung von lichten, trockenen Kiefernwäldern mit Verbundfunktion von Trockenstandorten.
Artenschutz: Heideelerche und Ziegenmelker;

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher Wälder auf Sonderstandorten, insbesondere von Au-, Sumpf-, Bruch- und Moorwäldern sowie Schluchtwäldern mit eigendynamischen Entwicklung;

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher, alt- und totholzreicher Wälder, Feldgehölze und naturnahen Hecken.
Artenschutz: Spechte, Hohltaube, Waldfledermäuse, Totholzkäfer, Baumpilze, Baummoose, Heckenbrüter;

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung historischer Ausschlagswälder und von Laubholz-Pionierwäldern im Grünen Band durch entsprechende Waldbewirtschaftungsformen mit ausreichendem Totholz- und Biotopbaumangebot.
Artenschutz: Mittelspecht, Waldfledermäuse und Baummoose;

Schutz und Entwicklung von artenreichen Nass- und Trockenstandorten in ehemaligen Abbaugruben durch Offenhalten der Standorte und Erhalt und Schaffung von Kleingewässern und Pionierlebensräumen;
Artenschutz: Gelbbauchunke;

Entwicklung und Wiederherstellung von Verbundstrukturen aus Gehölzeinseln in der offenen Landschaft als Wanderkorridor für die Wildkatze.

Blattschnittübersicht

Pflege- und Entwicklungsplan mit sozioökonomischer Analyse

Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Rodachtal – Lange Berge – Steinachtal

Karte 6: Entwicklungsziele

Blatt: 9

Auftraggeber:
Zweckverband Naturschutzgroßprojekt
GRÜNES BAND
Rodachtal - Lange Berge - Steinachtal

Kartengrundlagen Bayern:
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
NUTIS © GLM 2009, Copyright © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2005
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Punkte als Eigentumsverhältnisse nicht geeignet
Kartengrundlagen Thüringen:
Die amtlichen Karten (Bayerische Landesamt für Vermessung und Geoinformation) bereitgestellt und werden gemäß Genehmigung Nr. 1612-00595/2007 genutzt

Maßstab: 1:10.000

Stand: September 2013

Bearbeitung: Dipl.-Geogr. B. Reiser
Kartographie: Dipl.-Geogr. H. Howein

IVL
Institut für Vegetationskunde
und Landschaftsökologie
Georg-Eger-Str. 1b
91134 Herbolzheim